

Germany-Angermünde: Architectural services for outdoor areas

OJ S 127/2023 05/07/2023

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Freie Schule Angermünde e.V.

National registration number: DE401

Postal address: Kirchgasse 2

Town: Angermünde

NUTS code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Postal code: 16278

Country: Germany

Contact person: Abt. Hochbau Vergabestelle des FSA e.V.

E-mail: bvK2K3@freie-schule-angermuende.de

Telephone: +49 33313656577

Fax: +49 3331298056

Internet address(es):

Main address: <https://freie-schule-angermuende.de>

Address of the buyer profile: https://fsa.protonet.info/public_links/wbeTmb3riLumFr5SPyyJyg

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YXL6GU4/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YXL6GU4>

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Schule in Freier Trägerschaft §98 Abs. 4 GWB

I.5. Main activity

Education

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

VE 02.1-Schh

Reference number: VE 02.1-Schh

II.1.2. Main CPV code

71222000 Architectural services for outdoor areas

II.1.3.

Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Planungs-, Vergabemitwirkungs-, Objektüberwachungs- und Dokumentationsleistungen für die Maßnahme:

Umbau und Sanierung eines Schulhofes, Kirchgasse 2 und Kirchgasse 3 in 16278 Angermünde, des Freie Schule Angermünde e.V.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE401 Brandenburg an der Havel, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Freie Schule Angermünde e.V Kirchgasse 2 16278 Angermünde

II.2.4. Description of the procurement

Die zu erbringenden Leistungen beziehen sich im Wesentlichen auf die Leistungsbilder:

Freianlagenplanung Schulhof, mit Möblierung und Spielgeräten, gemäß §§39, 40, Anlage 11 HOAI,

Leistungsphase 3, 5-8:

- alle Grundleistungen
- Besondere Leistungen (pauschal)
- Besondere Leistungen (zum Nachweis)

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Quality criterion - Name: Konzept der Leistungserbringung / Weighting: 40%

Cost criterion - Name: Preis / Weighting: 60%

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 25/09/2023 End: 30/09/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

unvorhergesehene bauliche Umstände

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: yes

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Zur Abgabe berechtigt sind Einzelbieter und Bietergemeinschaften, sowie Einzelbewerber /Bietergemeinschaften, welche qualifizierte Nachunternehmer zur Erbringung einzelner angefragter Leistungen verpflichten.

Der / die Bieter/ jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft haben mit dem Teilnahmeantrag anhand vom Auftraggeber vorgegebener Vordrucke folgende Angaben/ Unterlagen vorzulegen:

1. Handelsregistrauszug:

Aktueller Auszug / aktuelle Auszüge aus dem Handelsregister oder eine Kopie des- / derselben, sofern der / die Bieter / das Mitglied der Bietergemeinschaft im Handelsregister eingetragen ist / sind. Der Auszug / die Auszüge soll möglichst zum Zeitpunkt des Fristendes für den Teilnahmeantrag nicht älter als 6 Monate sein.

2. Schriftliche Erklärung zu Ausschlussgründen:

Zur Prüfung von Ausschlussgründen im Sinne der §§ 123 ff. GWB in Bezug auf den / die Bieter / die Bietergemeinschaft haben der / die Bieter / die Mitglieder der Bietergemeinschaft schriftliche Eigenerklärung gemäß einem auf der Vergabeplattform bereit gestellten Vordruck abzugeben.

3. Bietergemeinschaftserklärung:

Bietergemeinschaften haben in der Bietergemeinschaftserklärung (vgl. Ziff. III.1.8) oder als Anlage zur Bietergemeinschaftserklärung eine schriftliche Erklärung folgenden Inhalts vorzulegen:

Sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft bzw. der Vertreter der Bietergemeinschaft haben / hat zu erklären, dass die Bildung der Bietergemeinschaft keinen Verstoß gegen § 1 GWB darstellt.

Darüber hinaus ist von den Mitgliedern der Bietergemeinschaft bzw. dem Vertreter der Bietergemeinschaft zu erklären, inwiefern für das jeweilige beteiligte Unternehmen wirtschaftlich zweckmäßige und kaufmännische Gründe vorliegen, sich nicht allein um die Auftragsvergabe sondern im Rahmen der benannten Bewerbungsgemeinschaft zu bewerben.

Ausländische Bieter haben vergleichbare, für den Sitz des Unternehmens bzw. der Bewerbungsgemeinschaft geltende Nachweise vorzulegen.

Soweit der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft zum Nachweis der wirtschaftlichen bzw. technischen Leistungsfähigkeit auf Ressourcen von Dritten/ Nachunternehmern bzw. firmenverbundenen Unternehmen zurückgreift, sind die vorgenannten Erklärungen und Nachweise zu Pkt.1 und Pkt. 2 ebenfalls in Bezug auf die Dritten/ Nachunternehmer bzw. die firmenverbundenen Unternehmen vorzulegen.

Außerdem ist eine unterschriebene Erklärung des Dritten/ Nachunternehmers bzw. der firmenverbundenen Unternehmen vorzulegen, wonach dieser/diese bereit ist/sind, Leistungen für den Bieter/ die Bietergemeinschaft in diesem Projekt zu erbringen (Verpflichtungserklärung).

Die Vergabestelle behält sich vor, bei Zweifeln an der Richtigkeit der Eigenerklärungen weitere Angaben/Unterlagen nachzufordern.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit hat jeder Bewerber/ jedes Mitglied einer Bietergemeinschaft / jeder eingebundene qualifizierte Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag anhand vom Auftraggeber vorgegebener Vordrucke folgende Angaben/ Unterlagen vorzulegen:

1. Vorlage einer schriftlichen Bankauskunft mit Aussagen zum Zahlungsverhalten, zur Geschäftsverbindung /Kontoführung, zu den finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnissen und zur Kreditbeurteilung (die Auskunft soll zum Zeitpunkt des Fristen des für den Teilnahmeantrag möglichst nicht älter als 6 Monate sein).

2. Erklärung über den Gesamtumsatz in Euro (netto) der / des Unternehmens in den 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, d. h. für die Geschäftsjahre, welche in den Jahren 2020, 2021, 2022 abgeschlossen wurden.

Die Umsätze aller Mitglieder einer Bietergemeinschaft inkl. eingebundener qualifizierte Nachunternehmer werden von der Vergabestelle addiert.

Sofern die / der Bietergemeinschaft zur Erfüllung der Anforderungen u. a. auf Angaben/Daten von Dritten / Nachunternehmern / firmenverbundenen Unternehmen verweisen will, werden die Umsätze ebenfalls von der Vergabestelle von allen Unternehmen addiert, sofern die o.g. Verpflichtungserklärung der vorstehend Benannten vorgelegt wird. Soweit der Bieter / Bietergemeinschaft zur Erfüllung der Anforderungen auf Angaben/Daten von Dritten / Nachunternehmern / firmenverbundenen Unternehmen verweisen will, sind die Nachweise /Erklärungen nach Ziff. III.1.1) Pkt. 1) und Pkt. 2) sowie nach Ziffer III.1.2) für den Dritten / Nachunternehmer / firmenverbundene Unternehmen vorzulegen. Außerdem ist eine Erklärung des Dritten / Nachunternehmers / firmenverbundenen Unternehmens vorzulegen, wonach dieser/s bereit ist, finanzielle Mittel und/oder Ressourcen für diesen Auftrag zu erbringen bzw. bereitzustellen (durch eine "Verpflichtungserklärung", Formular).

Ausländische Bewerber haben vergleichbare, für den Sitz des / der Unternehmen geltende Nachweise vorzulegen.

Geforderte Mindeststandards:

3. Als Mindestanforderung für die Zulassung zum offenen Verfahren gilt ein mittlerer Jahresumsatz (netto) von:

50.000 EUR netto / Jahr des / der Bieter bzw. der Bietergemeinschaft, jährlich in den drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2020, 2021, 2022).

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Von den Bietern bzw. Bietergemeinschaften sind Angaben zu ausgeführten Referenzobjekten einzureichen, die hinsichtlich Art und Umfang der Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind und die Projekte betreffen, deren Leistungen ab dem 01.01.2013 erbracht worden sind und deren nachfolgend genannten Leistungen zum Ende der Bewerbungsfrist abgeschlossen sind bzw. kurz vor dem Abschluss stehen. Für die geforderten Referenzangaben stellt der Auftraggeber ein Formular "Eigenerklärung Referenzen" auf der folgenden Internetseite zur Verfügung, welches von den Bietern genutzt werden soll:

https://fsa.protonet.info/public_links/wbeTmb3riLumFr5SPyyJyg

Weitere Inhalte zu den Anforderungen der Referenzen, siehe Anlage:

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 31/07/2023 Local time: 23:59

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 31/10/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 01/08/2023 Local time: 10:30

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Die Vergabestelle ist öffentliche Auftraggeberin gemäß § 99 Abs. 2 Nr. 4 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Die Beschaffung der Leistungen erfolgt gemäß den Regelungen von § 73ff. Vergabeverordnung (VgV) als offenes Verfahren, mit Eignungsprüfung. Die in II.2.7) enthaltenen Zeitangaben umfassen die Leistungen der Leistungsphasen 3, 5-8 HOAI bis Fertigstellung des Bauvorhabens Schulhof und stehen unter dem Vorbehalt der Anpassung und Aktualisierung.

Hinweise:

Teilnahmeantrag, Eignungs-, Angebotsunterlagen und deren Anlagen sind zu kennzeichnen, in deutscher Sprache digital über das Vergabeportal DTVP einzureichen.

Vorlage bis zum Schlusstermin der Bewerbung bei der benannten Kontaktstelle - die Übersendung per Telefax oder in postalischer Form, z. B. mittels E-Mail, Post ist nicht zulässig). Für die vorbenannte Kennzeichnung soll möglichst der von der Vergabestelle vorbereitete "Kennzettel" (Formular) verwendet werden.

Auskünfte werden grundsätzlich nur auf solche Fragen erteilt, die bis 12 Kalendertage vor Ablauf des Termins nach IV.2.2) an die unter Ziff. I.1) bezeichnete Stelle lesbar eingegangen sind. Mündliche oder verspätete Anfragen werden nicht beantwortet. Die Übermittlung von Bewerberfragen hat ausschließlich per E-Mail unter Angabe der Bezeichnung der Maßnahme (vgl. Ziffer) II.1.1)) und des Aktenzeichens(vgl. ebenfalls unter Ziffer II.1.1)) an die E-Mail Adresse bvk2k3@freie-schule-angermuende.de zu erfolgen. Die Vergabestelle wird etwaige Informationen (u.a. die Formulare) und Beantwortung von Fragen von Bewerbern zum Teilnahmewettbewerb sowie sonstige Klarstellungen der Vergabestelle die das Ausschreibungsverfahren betreffen auf der folgenden Internetseite veröffentlichen: https://fsa.protonet.info/public_links/wbeTmb3riLumFr5SPyyJyg

Die Vergabestelle empfiehlt daher allen Bewerbern täglich den vorbenannten Link zum Abruf von aktuellen Informationen und Klarstellungen der Vergabestelle sowie Antworten von Bewerberanfragen zu Ausschreibungsverfahren zu nutzen.

Ein Hinweis: die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) des Bewerbers kann die Einreichung der unter Ziffer III.1) der vorliegenden Bekanntmachung aufgeführten Nachweise und Erklärungen nicht ersetzen, da die für die Qualifizierung geforderten Angaben und Erklärungen nicht mit den in diesem Ausschreibungsverfahren geforderten Erklärungen und Nachweise inhaltlich übereinstimmen.

Die Bewerbungsunterlagen verbleiben im Besitz des Auftraggebers.

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass allein der Inhalt der vorliegenden EU-weiten Veröffentlichung maßgeblich ist, wenn die Bekanntmachung zusätzlich in weiteren Bekanntmachungsmedien veröffentlicht wird und der Bekanntmachungstext in diesen zusätzlichen Bekanntmachungen nicht vollständig, unrichtig oder verändert wiedergegeben wird. Aufgrund der Zeichenbegrenzung im Bekanntmachungsformular der Europäischen Union sind weitere Auskünfte in der Anlage zur Auftragsbekanntmachung zu einzelnen Ziffern (wie in den Texten benannt) erhältlich unter:

https://fsa.protonet.info/public_links/wbeTmb3riLumFr5SPyyJyg

Bekanntmachungs-ID: CXP4YXL6GU4

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: EnergieHeinrich-Mann-Allee 107

Town: Potsdam

Postal code: 14473

Country: Germany

Telephone: +49 331/866-1719

Fax: +49 331/866-1652

Internet address: www.mwe.brandenburg.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

1. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gegenüber der Vergabestelle gem. Ziff. I.1. dieser

Bekanntmachung, gerügt werden. 2. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus diesem Bekanntmachungstext erkennbar sind, innerhalb der in der Bekanntmachung benannten Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber der Vergabestelle gem. Ziff. I.1. dieser Bekanntmachung gerügt werden

3. Gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB müssen Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, innerhalb der Angebots- bzw. Bewerbungsfrist gegenüber der Vergabestelle gem. Ziff. I.1. dieser Bekanntmachung gerügt werden

4. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung bei der Vergabekammer des Landes Brandenburg unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Abs. 3 GWB vorliegen.

5. Die Vergabestelle weist zugleich auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hin. Insbesondere sind die Fristenregelungen in § 135 Abs. 2 GWB zur Geltendmachung der in § 134 Abs. 1 GWB genannten Verstöße und in Bezug auf die Geltendmachung der Unwirksamkeit der Vergabe eines öffentlichen Auftrags zu beachten.

Gemäß Richtlinie 2014/24/EU, Anlage V Teil C Nr. 25 wird hiermit darauf hingewiesen, dass sämtliche vorgenannten Fristen für die Erhebung von vergaberechtlichen Rügen gegenüber dem Auftraggeber und die Fristen für die Wahrung der Zulässigkeit eines Nachprüfungsverfahrens zu beachten sind.

Hinsichtlich des genauen Wortlauts der vorbenannten gesetzlichen Regelungen wird auf die unterfolgendem Link (Ziffer VI.4.3) hinterlegten Unterlagen verwiesen: (URL) https://fsa.protonet.info/public_links/wbeTmb3riLumFr5SPyyJyg

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundeskartellamt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

Telephone: +49 228/9499-0

Fax: +49 228/9499-400

VI.5. Date of dispatch of this notice

30/06/2023